

Wenn der Sommer rum ist

Freiburger Kunstorte laden wieder zur Nocturne

Dass der Sommer zu Ende ist, weiß man in Freiburg spätestens dann, wenn das Kunstleben wieder erwacht. Startschuss ist jedes Jahr die Nocturne, bei der ein knappes Dutzend Freiburger Kunstorte und Galerien abends ihre Türen öffnen und neue Ausstellungen zeigen. So auch diesen Freitag zwischen 18 und 22 Uhr. Mit dabei sind die Galerie Claeys (mit der Berliner Künstlerin Detel Aurand) und die E&K Stiftung (mit einer Ausstellung zum 100. Geburtstag von Franziska Plate-Gies). Der BKK Südbaden zeigt im Kulturwerk T66 italienische Künstlerinnen und Künstler. In der Galerie Marek Krzewski sind Arbeiten von Piotr Iwicki zu sehen, die Galerie G zeigt neue Bilder von Jürgen Giersch, im Kunsthaus L6 ist Kirti Ingerfurths „Hey Art, Beweg dich!“ zu sehen. Der Kunstverein Freiburg eröffnet um 19 Uhr seine Ausstellung mit Arbeiten des in Amsterdam lebenden Dan Walwin. Im E-Werk ist Susanne Kühns Virtual-Reality-Kunst zu sehen, das PEAC Museum im Industriegebiet Nord öffnet für Sebastian Dannenbergs bereits laufende Ausstellung und die Galerie Baumgarten zeigt Michael Burges und Peter Dreher (siehe Artikel links). **BZ**



Weitere Informationen:

www.kunst-in-freiburg.de